

Häftling nutzt Ausgang für Einbruch: Polizei schlägt zu!

Ein 33-jähriger Häftling in Tirol nutzte Hafturlaube für Einbrüche in Innsbruck. Nach Ermittlungen wurde ihm der Ausgang widerrufen.

Innsbruck, Österreich - Ein 33-jähriger Häftling in Tirol hat die ihm bewilligten Hafturlaube im Januar 2025 schamlos ausgenutzt, um in Innsbruck Einbrüche zu begehen. Laut der Polizei schlug er bei neun parkenden Autos die Scheiben ein und entwendete Bargeld, Schmuck und Zigaretten. Zudem brach er in ein Gastlokal ein und stahl verschiedene Wertgegenstände, was eine kriminelle Spur nach sich zog, wie oe24.at berichtete. Die Taten wurden in der Zeitspanne vom 10. bis zum 12. Januar verübt, wobei der Sachschaden an den Fahrzeugen auf einen vierstelligen Eurobetrag geschätzt wird.

Der mutmaßliche Täter zwängte auch in der Nacht auf den 11. Januar in ein Lokal ein, wo er neun Mitarbeiterspindel aufbrach und Bargeld sowie weitere Gegenstände im Wert eines dreistelligen Eurobetrages stahl. Aufgrund der Ermittlungen zwang die Polizei nun die Justizbehörden, die Ausgänge des Mannes zu widerrufen, wobei der Beschuldigte zu den Vorwürfen geschwiegen hat. Die Ermittlungen zu dem Fall laufen, und eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft steht ebenfalls an, wie tirol.orf.at vermeldet. Die Spurensicherung am Tatort führte die Behörden zu dem unbelehrbaren Gefangenen, der offenbar aus seinen kriminellen Neigungen nicht lernen wollte.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Innsbruck, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	2000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at